

# Massenweise Tore füllten Spendenkonto

Auszubildende der Hermann-Gutmann-Werke stifteten Turnier-Erlös an Comenius-Schule



Der Rundgang führte die Gäste auch durch den Hochbetrieb der Küche in der Comenius-Schule.

Foto: oh

**HILPOLTSTEIN (ts)** — Die Hilpoltsteiner Comenius-Schule, eine Schule für Menschen mit Behinderungen, darf sich über eine Spende über 1100 Euro freuen, die ihnen die Azubis der Weißenburger Hermann-Gutmann-Werke zukommen ließen.

Bei einem Fußball-Turnier bekamen sie von der Hermann-Gutmann-Stiftung zehn Euro pro erzieltes Tor – und Tore fielen reichlich. Dieses Geld wollten die Lehrlinge schließlich

einer gemeinnützigen Einrichtung zukommen lassen, und ihre Wahl fiel auf die Hilpoltsteiner Comenius-Schule.

So stattete eine Gruppe von Azubis in Begleitung von Angela Novotny, der Vorstandsvorsitzenden der Hermann-Gutmann-Stiftung, der Comenius-Schule einen Besuch ab und ließ sich von der Direktorin Renate Merk-Neunhoeffer genau erklären, was den behinderten Menschen in der Einrich-

tung alles beigebracht wird. Der Rundgang führte sie auch in die Küche, in der gerade Hochbetrieb herrschte.

Merk-Neunhoeffer kündigte an, dass mit dem gespendeten Geld sogenannte „Talker“ und andere kommunikationsgestützte Geräte für den Tagesstättenbereich angeschafft werden sollen, mit denen dann die nicht sprechenden Schüler Erlebnisse und Gedanken besser zum Ausdruck bringen können.